



Antwort zur Anfrage Nr. 0487/2016 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend  
**Ortsverwaltungen (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. *Wie oft waren die einzelnen Ortsverwaltungen in den Jahren 2015, 2014 und 2013 außerplanmäßig geschlossen?***

Die Ortsverwaltungen wurden lediglich in Krankheitsfällen außerplanmäßig geschlossen. Grundlage hierfür waren die Festlegungen von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem kommunalen Entschuldungsfonds RLP.

**2. *Wie hoch war die Zahl der Überstunden bei den in den einzelnen Ortsverwaltungen eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Jahren 2015, 2014 und 2013 konkret?***

2015: 525,18 Stunden zum 31.12.2015 für alle OV-Mitarbeiterinnen

2014: 552,70 Stunden zum 31.12.2014 für alle OV-Mitarbeiterinnen

2013: 441,67 Stunden zum 31.12.2013 für alle OV-Mitarbeiterinnen

Die Übermittlung einzelner Überstunden von Mitarbeiterinnen in den jeweiligen Ortsverwaltungen erfolgt nicht.

**3. *Wie will die Verwaltung zukünftig unplanmäßige Schließungen von Ortsverwaltungen verringern?***

Unplanmäßige Schließungen sind nicht vorhersehbar. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bedarfskräfte werden die Ortsverwaltungen geöffnet. Ziel ist es nach wie vor, die Schließtage so gering wie möglich zu halten.

Mainz, 16. März 2016

gez.

Michael Ebling  
Oberbürgermeister